



20 JAHRE

FREUNDESKREIS KUNSTSAMMLUNGEN

*Schloss
Friedenstein
Gotha e.V.*

*20 Jahre
Gemeinsam
für die Kunst*

2001-2021

**FREUNDESKREIS
KUNSTSAMMLUNGEN**

Schloss Friedenstein Gotha e.V.



Das Herzogtum Gotha entstand 1640 im Rahmen einer Erbteilung. Mit dem Bau von Schloss Friedenstein 1643-54 wurde Gotha zur Residenzstadt. Die politisch eher unbedeutenden Herzöge verlegten sich in ihrem Wirken so auf Kunst, Kultur und Wissenschaften und hinterließen der heutigen Generation einzigartige Kunstschätze, die heute zum Barocken Universum Gotha zusammengefasst worden sind.

Zur Wahrung und Vervollständigung dieser Sammlungen gründeten am 16. Mai 2001 zehn Kunstbegeisterte den damaligen Freundeskreis Schlossmuseum Schloss Friedenstein Gotha. Im Jahr 2013, dem Jahr der Neueröffnung des Herzoglichen Museums als Kunstmuseum, erfolgte die Umbenennung in Freundeskreis Kunstsammlungen Schloss Friedenstein Gotha. Mittlerweile zählen wir 228 Mitglieder, die nicht nur aus Gotha und Umgebung kommen, sondern aus ganz Deutschland, der Schweiz und ein Mitglied sogar aus den USA.

Was die Vorsitzenden Harry Schmidt (2001-2003) und Jochen Peter (2004-2018) zusammen mit Ihren Vorständen erfolgreich aufgebaut haben wird heute von der dritten Generation von Vorständen mit Enthusiasmus fortgeführt. Die Leitung des Vereines ist aber nur das eine, entscheidend ist die breite Unterstützung durch viele Mitglieder, dass diese Aufgaben gemeistert werden konnten.

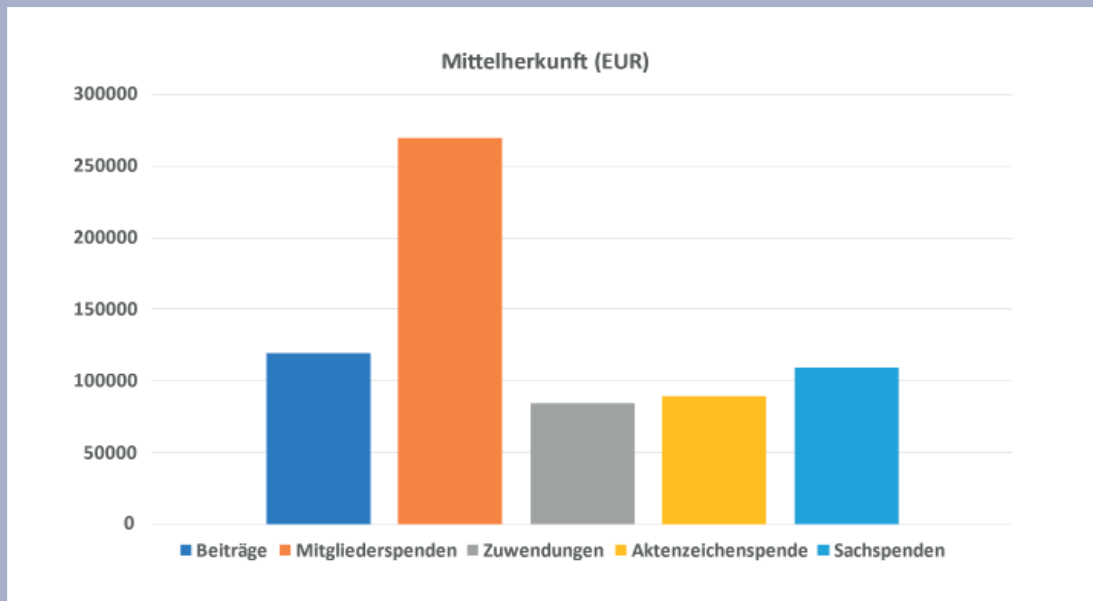
Der Freundeskreis Kunstsammlungen ist ein gemeinnütziger Verein, der sich dem Erhalt und der Erweiterung der Sammlungen der Stiftung Schloss Friedenstein widmet und der dazu beiträgt, dass die Kunstsammlungen den Vereinsmitgliedern, den Bürgern der Stadt Gotha und Umgebung sowie seinen Gästen nähergebracht werden. Auch unterstützen wir die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten bei Restaurierungsarbeiten von Teilobjekten vom Schloss Friedenstein.

Dank der engagierten ehrenamtlichen Tätigkeit der Vereinsmitglieder kann unser Verein auf eine lange Erfolgsgeschichte bei der Förderung von Objekten der Stiftungen zurückblicken.

In den 20 Jahren wurden ca. 170 Fördermaßnahmen realisiert. Mit den Beiträgen und Spenden der Mitglieder, Unterstützung durch viele Stiftungen und staatliche Institutionen konnten Zuwendungen von mehr als 670.000 EUR für die Stiftungen Schloss Friedenstein Gotha und die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten erbracht werden.



Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden der Mitglieder ergab sich in den 20 Jahren ein Aufkommen von **mehr als 380.000 EUR.**



AUSGEWÄHLTE OBJEKTE

für den Erwerb von Gemälden



Die umfangreichsten Förderungen erfolgen für die Sammlungen der Gemälde, Grafiken, Wachsbilder etc. Im Rahmen von 45 Objekten wurden mit Ankauf oder Sachspende bzw. mit Restaurierungen dieser Sammlungsbereich **mit knapp 200.000 EUR unterstützt.**





Einige der 22 Objekte
mit Übernahme bzw. Beteiligung
an den Restaurierungskosten.





Auch Möbel und Ausstattungsgegenstände der Ausstellungsräume im Schloss Friedenstein sind ein wesentlicher Bestandteil der Förderung durch den Freundeskreis.

Im Rahmen von 21 Objekten unterstützte der Freundeskreis den Ankauf bzw. die Restaurierung von Ausstellungsgegenständen mit 190.000 EUR.

**EMPIRE
AUSZIEHTISCH**
Meister Wallaert
2007



Ankauf
**JAPANISCHER
LACKSCHRANK**
für Appartement der
Herzogin im Westflügel
2015

SCHREIBSCHRANK
aus dem Besitz der
Herzogin Caroline Amalie von
Sachsen-Gotha-Altenburg
2014

Die in Gotha 1757 gegründete Porzellanmanufaktur ist eine der ältesten Porzellanmanufakturen in Europa. Da ist es kein Wunder, dass die Gothaer Sammlungen einen umfangreichen Bestand aufweisen. Das Kunstgebiet Porzellan/Keramik stellt deshalb auch das dritt wichtigste Fördergebiet des Freundeskreises dar.

**Der Freundeskreis unterstützt
die Stiftung mit 120.000 EUR.**

Vase der Gothaer
Freimaurerloge
„Ernst zum Kompass“



25 Desertteller aus
dem Hochzeitservice
von 1842

Mit 22 Objekten
wurde die Sammlungen
der Stiftung um viele
Kunstgegenstände
erweitert.

Kaffee - und Teeservice
mit Portraitsilhouetten
von Mitgliedern
der Topographischen
Gesellschaft

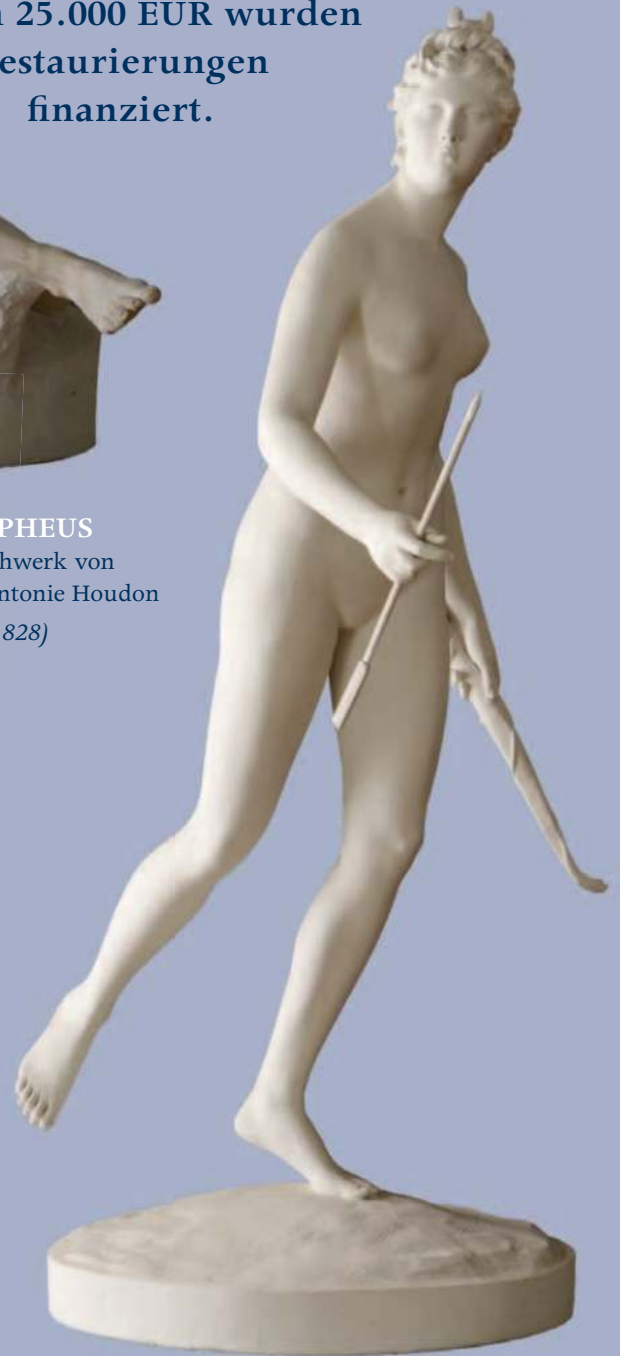


Ein besonderes Ereignis für unseren Freundeskreis war die Vorbereitung der Eröffnung des Herzoglichen Museum im Jahr 2014. Als Schwerpunkt haben wir uns als Freundeskreis für die Restaurierung von Skulpturen eingesetzt.

Mit einem Aufwand von 25.000 EUR wurden Restaurierungen finanziert.



MORPHEUS
ein Frühwerk von
Jean-Antoine Houdon
(1741-1828)



Mit der Restaurierung der
**DIANA VON
JEAN-ANTONIE HOUDON**
wurde die Göttin der Jagd
zum Symbolbild für
unseren Freundeskreis



**DER
MUSKEL-
MANN**



**DIE
FRIERENDE**



Hanna Höch
„GOTHA, VOM BODENFENSTER AUS“

Neben dem Erwerb und der Restaurierung von Kunstgegenständen aus der Zeit der Gothaer Herzöge war es aber ein Anliegen des Freundeskreises sich auch der modernen Kunst zu widmen. Insbesondere durch Unterstützung der Freundeskreismitglieder der Familie Dicken wurde viel für die Würdigung der Gothaer Malerin und Dadaistin Hannah Höch geleistet. Inspiriert durch das Bauhausjahr 2019 wurden Objekte der Künstlerin Marianne Brandt für die Stiftung erworben unter anderem durch den Ankauf der Sammlung Giorgio Silzer.



Objekte der
Bauhauskünstlerin
**MARIANNE
BRANDT**





Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist auch die intensive Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha auf dem Gebiet der Unterstützung für Ausstellungen und des Museumsbetriebs. Viele Förderobjekte dienen der Unterstützung bei der Durchführung von Ausstellungen mit der Finanzierung von Prospekten, der Rahmgestaltung von Ausstellungen mit musikalischen Umrahmungen und ähnliches mehr.

Mit 32 Maßnahmen dieser Art wurde die Stiftung finanziell mit 33.000 EUR unterstützt.

Eine Fördermaßnahme im Jahr 2009 war zum Beispiel der Kauf von Kostümen für die Stiftung für die museumspädagogische Arbeit.

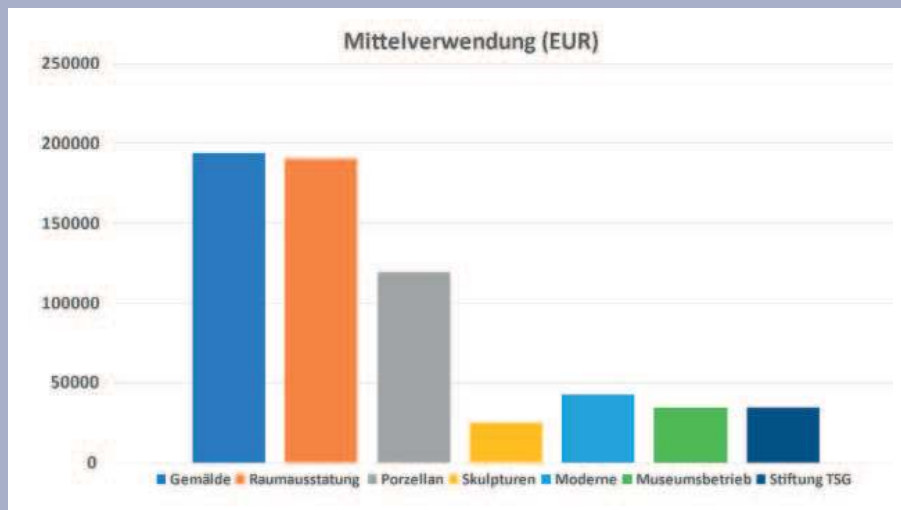


Foto: Conny Möller (TLZ)

Foto: Conny Möller (TLZ)

Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten wurde mit ca. 35.000 EUR unterstützt.

Schwerpunkte hierbei bildete die Restaurierung von Wappen auf dem Innenhof des Schlosses sowie die Restaurierung der Orgel und der Altarbalustrade in der Schlosskirche.



Nachfolgend eine Gesamtübersicht der Mittelverwendung der Mitgliederbeiträge, Spenden und Zuwendungen.

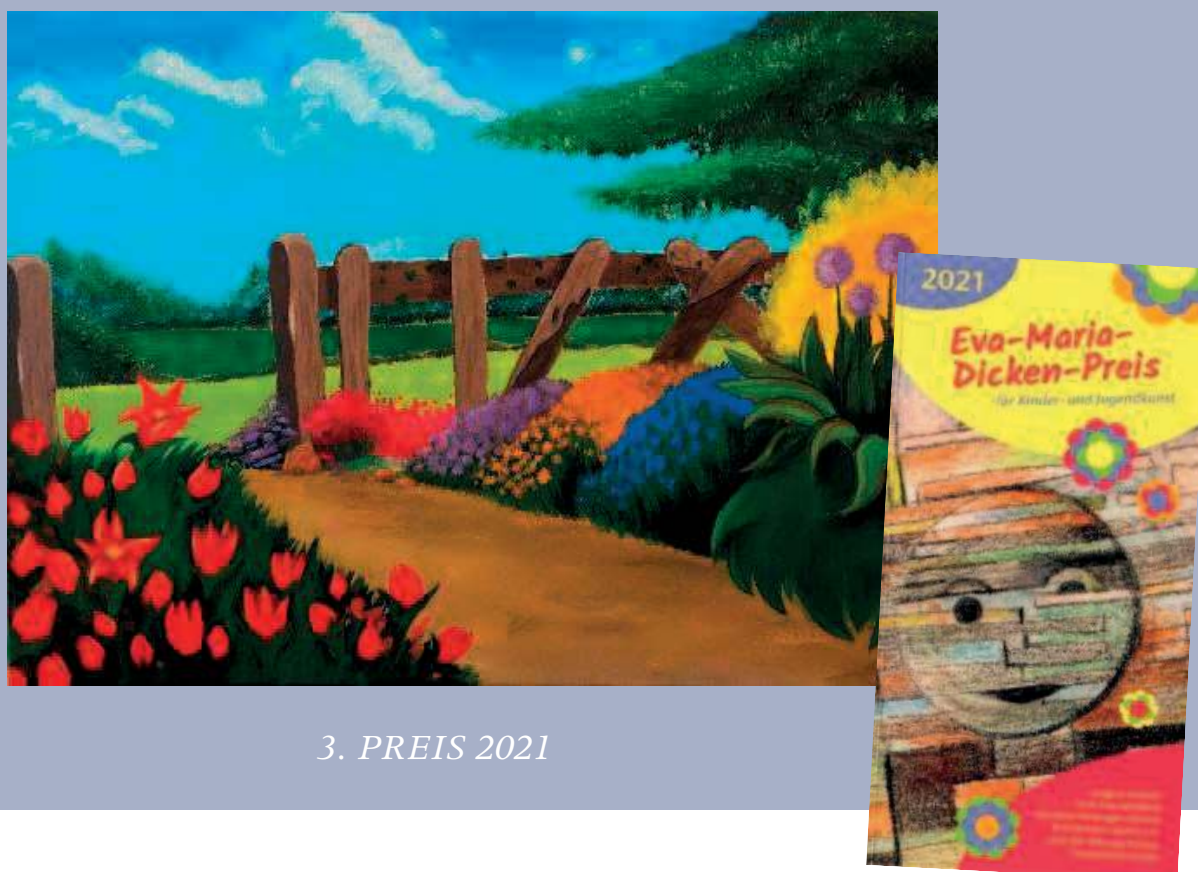
Die Erfolge des Freundeskreises tragen viele Namen. Basis ist vor allem die Spendenbereitschaft und das Engagement unserer Mitglieder.

Darin noch nicht eingerechnet ist die

sehr großzügige Spende des Herrn Engelbert Dicken aus Wuppertal über 100.000 EUR

im Rahmen einer Zuwendungsvereinbarung, aus deren Erträgen auch zukünftige Finanzierungen der Arbeit des Freundeskreises mit gesichert werden können.

Diese Zuwendungsvereinbarung ist auch die Basis für den gemeinsam mit der Stiftung Schloss Friedenstern Gotha ausgelobten „Eva-Maria-Dicken-Preis“, der seit 2010 stattfindet. Es ist ein künstlerischer Wettbewerb von Schülern aus dem Kreis Gotha. Thematisch ist die Ausschreibung meist an eine laufende Sonderausstellung der Stiftung, die z. B. 2021 unter dem Motto stand „Blumen machen den Garten, nicht den Zaun“ angelehnt.



3. PREIS 2021

Nicht unerwähnt darf selbstverständlich die unermüdliche ehrenamtliche Arbeit der Vorstände des Vereins bleiben. Insbesondere der früheren Vorsitzenden, den Herrn Harry Schmidt (2001-2003) und Jochen Peter (2004-2018) sowie die Vorstandsmitglieder Heiderose Weisser, Helene Kleinsteuber, Dr. Wolfgang Kümpfel, Jörg Topf, Nick Denner und Bernd Schäfer haben den Freundeskreis zur heutigen Bedeutung entwickelt.

Seit 2019 hat der Vorstand der dritten Generation den Staffelstab übernommen.



Foto: Conny Möller (TLZ)

Der Vorstand des Freundeskreises ab 2019 (v.l.): Dr. Wolfgang Kümpfel, Helene Kleinsteuber, Sibylle Zacharias, Klaus Kleinsteuber, Dr. Timo Trümper (weiterer Vorstand Bernd Schäfer nicht abgebildet).

Wesentlich für den Freundeskreises ist auch die zweite Komponente der Arbeit, die Förderung der kulturellen Bildung unserer Mitglieder und die Aufgabe, den Bürgern Gothas und Umgebung sowie den Gästen das kulturelle Erbe unserer Region näher zu bringen.

So wurden und werden zu allen wesentlichen Ausstellungen der Stiftung Sonderführungen unter Leitung der Kuratoren für die Vereinsmitglieder organisiert. Traditionell sind auch die seit 2005 stattfindenden Schlossgespräche ein fester Bestandteil des Vereinslebens. Die Schlossgespräche finden jährlich vom Oktober bis März zu kulturellen Themen der Region statt und erfreuen sich hoher Beliebtheit bei Vereinsmitgliedern und anderen Interessenten. Erst die Corona Pandemie hat zu einer Unterbrechung dieser Abfolge geführt.



Sonderführung zur Rückkehr der 5 Kunstraubbilder im Januar 2020



Sonderführung zur Ausstellung „Oskar Schlemmer – Das Bauhaus und der Weg in die Moderne“ 2019



Sonderführung zur Ausstellung „Saurier – Die Erfindung der Urzeit“ 2021



85. Schlossgespräch mit Matthias Hey zum 300. Geburtstag von Conrad Ekhof in der Schlosskirche

Höhepunkte des Vereinslebens in jedem Jahr sind 2 Exkursionen mit den Vereinsmitgliedern. Die kleinen Exkursionen mit individueller Anreise finden zu Sehenswürdigkeiten der näheren Umgebung statt. In diesem Rahmen wurden Orte wie die Johanniterburg Kühndorf, das Schloss Tonna, Schloss Ehrenstein in Ohrdruf, Schloss Friedrichswerth oder zuletzt Schloss Altenstein besucht.

Die großen Exkursionen sind Bustouren als Tagesausflüge zu geschichtsträchtigen Orten in Deutschland, wie Quedlinburg, Bamberg, Goslar, Fulda oder wie zuletzt Hannoversch-Münden und Schloss Wilhelmsthal in Calden.



Kleine Exkursion 2018
Besuch des Studnitzhaus in Wechmar



Große Exkursion 2021 Panoramamuseum Bad
Frankenhausen und Schlosspark Ebeleben



Große Exkursion 2020
Besuch von Hannoversch-Münden und Schloss Wilhelmsthal in Calden



Jedes Jahr feiern die Freundeskreismitglieder gemeinsam ein Sommerfest. Eine schöne Tradition, bei der sich die Vereinsmitglieder in gemütlicher Runde sich besser kennenlernen und austauschen können. Eine Unterbrechung fand nur pandemiebedingt 2020 und 2021 statt.

Sommerfest 2019 in der Gaststätte „Alte Sternwarte“

Die Jahreshauptversammlung des Vereins findet immer Anfang des Jahres statt. Der Vorstand gibt hierin einen Bericht zu den Ergebnissen und Ereignissen des vergangenen Jahres ab und informiert über Einnahmen und Ausgaben im Rahmen des Finanzberichtes. Wichtiges Element ist natürlich auch die Vorausschau auf die geplanten Veranstaltungen des laufenden Jahres sowie die Schwerpunkte der Fördertätigkeit. Alle drei Jahren, das nächste Mal somit 2022, finden die Wahl der Vorstände statt.



Jahreshauptversammlung 2018



Auch das Barockfest auf Schloss Friedenstein im August bildet immer einen Höhepunkt im Vereinsleben. Der Freundeskreis ist mit einem Informationsstand vertreten und bietet gespendete Bücher und Kunstgegenstände gegen eine Spende an.

Informationsstand des Freundeskreises zum Barockfest 2019

Ebenfalls ist es dem Freundeskreis auch ein Anliegen mit Benefizkonzerten kulturelle Veranstaltungen für einen guten Zweck zu organisieren. So wurde 2020 und 2021 ein Benefizkonzert mit Orgelmusik in der Schlosskirche realisiert, um weitere Mittel für die Sanierung der Altarbalustrade der Schlosskirche der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten übergeben zu können.

Die Wahrung des kulturellen Erbes unserer Region ist eine der edelsten Aufgaben, der sich ein ehrenamtlicher Verein stellen kann. Freuen wir uns auf viele Aufgaben, die wir auch in Zukunft gemeinschaftlich lösen werden. Aufgaben gibt es hierfür in Hülle und Fülle.



BENEFIZKONZERT
IN DER SCHLOSSKIRCHE VON SCHLOSS FRIEDENSTEIN GOTHA

12.09.2021 · 16:00 Uhr

Für die Sanierung der Altarbalustrade in der Kirche:
Orgelkonzert auf der Friedrich-Knauf-Orgel der Schlosskirche unter dem Motto
„Erinnerungen an vergangene Sommer – Neue und barocke Werke“
Es spielt dafür aus Australien stammende Christopher Bevensen
Instrumente: Orgel, Klavier, Violine, Viola, Violoncello

  www.fksf.de



Mumiensarg des Nes-pa-aa, Holz, stuckiert mit Bemalung, Spätzeit, Inv.-Nr. Ae224

Die nächsten Ziele sind 2022-2023 die Finanzierung der Restaurierung des Mumiensargs des Nes-pa-aa für die eine Ausstellung in 2023 und die Sammlung weiterer Mittel für die Restaurierung der Altarbalustrade



Altarbalustrade der Schlosskirche

Wir danken allen Mitgliedern des Freundeskreises, den Mitarbeitern der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha und der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, sowie allen Unterstützern unseres Vereines für ihr aktives Mitwirken in den 20 Jahren des Bestehens des Freundeskreises.

Wir freuen uns auf eine aktive Zusammenarbeit auch bei allen zukünftigen Aufgaben.

*Freundeskreis Kunstsammlungen
Schloss Friedenstein Gotha e.V.
Vorstand*



KONTAKT

Freundeskreis Kunstsammlungen
Schloss Friedenstein Gotha e. V.
Siebleberstraße 7
99867 Gotha
Tel.: (036 21)40 59 35
E-Mail: vorstand@fksf.de
Web: www.fksf.de

BANKVERBINDUNG

Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE27 8205 2020 0750 0386 40
BIC: HELADEF1GTH

Raiffeisenbank Gotha e. G.
IBAN: DE46 8206 4168 0002 2081 05
BIC: GENODEF1GTH

BILDNACHWEIS

Gotha, Freundeskreis Kunstsammlungen
Schloss Friedenstein Gotha

Gotha, Stiftung Schloss Friedenstein Gotha

Gotha, Conny Möller (TLZ)

Titelbild:

Jean-Antoine Houdon
(Versailles 1741 – 1828 Paris)

DIANA

Gips, datiert und signiert 1776

Die Houdon-Sammlung der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha gilt neben der des Louvre in Paris als bedeutendste weltweit. Sie besticht vor allem durch die große Auswahl an Frühwerken des Meisters. Die Figur der „Diana“ wurde erstmals einer kompletten Restaurierung unterzogen.

Restaurierung 2013

